



Empfehlungen des Deutschen Vereins zur konzeptionellen und strukturellen Ausgestaltung der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung¹

Zusammenfassung

Mit dem bundesgesetzlich verankerten Förderungsauftrag der Kindertagesbetreuung in der Trias von Erziehung, Bildung und Betreuung und den landesrechtlichen Vorgaben steigt die Bedeutung der Fachberatung als fachlich-qualifizierte, beratende, steuernde und (fach-)politische Schaltstelle in diesem Feld. Deshalb fordert der Deutsche Verein eine Neujustierung des Unterstützungssystems Fachberatung hinsichtlich der Aufgaben, der qualifizierenden Voraussetzungen sowie der Rahmenbedingungen. Der Deutsche Verein spricht sich für eine Spezialisierung des Aufgabenspektrums aus. Nach Auffassung des Deutschen Vereins ist die Fachberatung eine organisationsbezogene Dienstleistung, die qualitätsentwickelnd und -sichernd im System der Kindertageseinrichtungen wirkt. Im Hinblick auf die Ausgestaltung und Sicherstellung angemessener Rahmenbedingungen empfiehlt der Deutsche Verein, in die Landesausführungsgesetze die Verpflichtung zur Fachberatung aufzunehmen. Zudem benötigt Fachberatung nach Auffassung des Deutschen Vereins einen klaren Auftrag durch den Träger des Kindertagesbetreuungsangebotes bzw. Anstellungsträger. Angesichts der Entwicklungen in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte sieht es der Deutsche Verein für dringend erforderlich an, die Qualifikationen und Kompetenzen der Fachberater/innen deutlicher zu beschreiben. Für die qualitative Weiterentwicklung der Fachberatung ist nach Ansicht des Deutschen Vereins die Vernetzung und Kooperation zwischen Fachberater/innen – innerhalb der Träger, in den Bundesländern,

¹ Verantwortliche Referentin im Deutschen Verein: Maria-Theresia Münch. Die Empfehlungen wurden im Umlaufverfahren vom Fachausschuss Soziale Berufe, am 30. August 2012 im Fachausschuss „Jugend und Familie“ beraten und am 25. September 2012 vom Präsidium des Deutschen Vereins verabschiedet.

aber auch über Träger- und Ländergrenzen hinweg – unabdingbar. Schließlich empfiehlt der Deutsche Verein die Etablierung einer geeigneten Qualitätsentwicklung für die Fachberatung.